



Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Untergymnasium, Gymnasium

Kantonsschule am Burggraben St.Gallen, Burggraben 21, 9000 St.Gallen

Amt für Mittelschulen
z.Hd. Frau Tina Cassidy
Davidstr. 31
9000 St.Gallen

Ralph Sonderegger
Fachgruppe Spanisch
Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Burggraben 21
9000 St.Gallen
ralph.sonderegger@ksbg.ch
www.ksbg.ch

St.Gallen, 14. Dezember 2023

Vernehmlassung Gymnasium der Zukunft (9.2023)
Stellungnahme der kantonalen Fachgruppe Spanisch

Sehr geehrte Frau Cassidy/ Liebe Tina

Gerne reichen wir Ihnen/ dir die Stellungnahme der kantonalen Fachgruppe Spanisch zur Vernehmlassung Gymnasium der Zukunft (9.2023) ein.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Ralph Sonderegger
Vertreter der kantonalen Fachgruppe Spanisch

Stellungnahme der kantonalen FG Spanisch zur Vernehmlassung Gymnasium der Zukunft (9.2023)



Positives:

Wir begrüßen:

- den steigenden Wahlanteil im Verlauf der Ausbildung.
- die flexiblen Lernformate und die Reduktion dieses Gefässes.
- die Erweiterung des Katalogs der Ergänzungsfächer, insbesondere die Möglichkeit, in Spanisch etwas anzubieten. Wir sehen viele potenzielle Verbindungen mit anderen Fächern. Allerdings haben wir Bedenken hinsichtlich der begrenzten Möglichkeiten, Spanisch als Vertiefungsfach für ALLE Schülerinnen und Schüler anzubieten, insbesondere im Hinblick auf die Sprachkompetenz. Wir fragen uns auch, ob ein interdisziplinäres Fach mit Spanisch bei bereits 5 JWL SpF nicht unattraktiv wäre. Die Chancen, ein solches Fach mit ausreichend Anmeldungen durchzuführen, erachten wir als gering.
- die Entscheidung über den Zeitpunkt der Wahl des Schwerpunktfachs.

Negatives:

Wir lehnen ab:

- die interdisziplinären Wahlpflichtfächer, da das Fach Spanisch bis zum 4. bzw. 5. Semester wegen der geringen Stundendotation nicht genügend Grundkenntnisse vermitteln kann. Zudem gestaltet sich die Durchführung solcher interdisziplinären Kurse aufgrund der Schülerzahl als schwierig.
- die Verteilung der flexiblen Lernformate, insbesondere die Blockhalbtage im 3. Jahr, die eine Herausforderung darstellen und zu einer unnötigen Kumulierung führen. Wir schlagen vor, eine ausgewogenere Verteilung von einer Lektion im 3. und einer im 4. Jahr vorzunehmen. Die Auswirkungen auf den Stundenplan der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen sollten sorgfältig geprüft werden.
- die Stundenverteilung im SPF, insbesondere die Verteilung 2-2-5-5, die den didaktischen Prinzipien des Faches widerspricht. Wir plädieren für eine ausgeglichene Verteilung von 3-3-4-4, idealerweise in Absprache mit der Fachschaft Italienisch, um eine angemessene Grundlage zu schaffen.
- die intransparente Fächerzuteilung.
- Das geplante Fach «Kritisches Denken». Wir plädieren für die Möglichkeit, kritisches Denken modulartig in verschiedenen Fächern zu integrieren, um eine zusätzliche Lektion zu gewinnen.

Freifach:



Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Untergymnasium, Gymnasium

Wir setzen uns nachdrücklich für das Freifach Spanisch (und alle anderen Freifächer) ein, das einen wichtigen Beitrag zur erhöhten Wahlmöglichkeit, Begabtenförderung und individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler leistet. Die Finanzierung dieses Freifachs sollte erhalten bleiben, da das Konzept Freifach den Absichten von GdZ entspricht.

Wünsche:

Wir wünschen uns:

- die Aufnahme von Spanisch in den Grundlagenkatalog der Schwerpunktfächer. Es ist das zweitwichtigste Schwerpunktfach nach Wirtschaft und Recht.
- ein Pilotprojekt mit Erfahrungswerten zur Stundenverteilung im SPF, um eventuelle Anpassungen vornehmen zu können.
- Weiterbildungskurse vor der Einführung der neuen Massnahmen, um eine optimale Umsetzung zu gewährleisten.

Flawil, 14.12.2023

R. Sonderegger

Ralph Sonderegger
Vertreter der kantonalen Fachgruppe Spanisch